

- Allgemeine Verkaufsbedingungen von purapep für Weiterverkäufer -

Uns ist eine klare und verständliche Regelung der vertraglichen Geschäftsbedingungen mit unseren Kunden wichtig. Daher legen wir großen Wert darauf, die Rahmenbedingungen für unsere Angebote, Vereinbarungen und Lieferungen unmissverständlich und transparent darzulegen.

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten daher für die Geschäftsbeziehungen zwischen uns, der Peptrition GmbH als Betreiber von purapep, und Ihnen als unser Kunde. Bei Vertragsabschluss werden die nachfolgenden Bestimmungen stets Teil einer Vertragsbeziehung und entfalten uneingeschränkt ihre Wirkung.

1. Geltungsbereich

- 1.1** Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Peptrition GmbH, Bergstraße 66, 01069 Dresden (nachfolgend „Verkäufer“ genannt) und Ihnen als Geschäftskunden (nachfolgend „Kunde“ genannt) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer, zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils gültigen Fassung.
- 1.2** Sie erreichen unser Unternehmen unter:
Telefon: 0351 / 463 42 69 3
E-Mail: info@purapep.de
Website: www.purapep.de
- 1.3** Kunde im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person, die ein Rechtsgeschäft im Rahmen bzw. zum Zwecke der Ausübung einer gewerblichen, freiberuflichen oder selbstständigen, unternehmerischen Tätigkeit eingeht (§ 14 BGB), juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtliche Sondervermögen.
- 1.4** Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten ausdrücklich nicht für die Begründung und Durchführung von Rechtsgeschäften mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB. Hier gelten ausschließlich die gesonderten Geschäftsbedingungen für Verbraucher.
- 1.5** Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung vor Abschluss eines Vertrages ausdrücklich zu. Gleichzeitig besitzen mündliche Nebenabreden zwischen dem Verkäufer und dem Kunden keine rechtsverbindliche Gültigkeit.

2. Angebote, Leistungsbeschreibungen, Abschluss des Vertrages

- 2.1** Alle Angebote und Produktpräsentationen des Verkäufers sind ungeachtet der Art der Darstellung (z.B. Website, Kataloge, Dokumentationen) unverbindlich und freibleibend.
- 2.2** Unterbreitet der Verkäufer dem Kunden ein schriftliches Angebot bzw. ein konkretes Angebot in Textform (z.B. per E-Mail), hält sich der Verkäufer – soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist – bis auf Widerruf des Angebots hieran gebunden.
- 2.3** Wendet sich der Kunde zum Zwecke der Erteilung einer Bestellung an den Verkäufer, richtet er mit seiner Anfrage ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages an den Verkäufer, welches der Verkäufer durch Erklärung der Annahme bestätigt. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, eingehende Bestellanfragen abzulehnen. Ein Rechtsanspruch auf Begründung eines Vertrages besteht nicht.
- 2.4** Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

3. Lieferfristen und Lieferverzug

- 3.1 Die Frist für die Lieferung der Waren wird im Rahmen des Vertragsschlusses individuell vereinbart. Genannte Liefertermine sind unverbindlich, soweit nicht ausdrücklich ein bestimmter Liefertermin zugesagt wurde.
- 3.2 Bei Überschreiten des genannten Liefertermins ist dem Verkäufer eine angemessene Nachfrist zur Leistungserbringung zu setzen. Ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag ist nur berechtigt, wenn der Rücktritt bei Setzen einer Nachfrist angedroht wurde. Dies gilt nicht, sofern und soweit der Liefertermin vom Verkäufer als verbindlich zugesagt wurde.
- 3.3 Können Liefertermine aufgrund von Umständen nicht eingehalten werden, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, wird der Kunde über den voraussichtlichen neuen Liefertermin informiert. Ist die Lieferung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht möglich, ist der Verkäufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Etwaig erbrachte Zahlungen des Kunden sind unverzüglich zu erstatten.
- 3.4 Der Verkäufer ist zur Erbringung von zumutbaren Teillieferung berechtigt.
- 3.5 Die gesetzlichen Vorschriften zur Abwicklung von Vertragsverhältnissen bei Ausschluss der Leistungspflichten bleiben unberührt. Der Eintritt der Wirkungen des Lieferverzugs richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften und treten nicht vor Erteilung einer Mahnung durch den Kunden ein.

4. Gefahrübergang

- 4.1 Der Gefahrenübergang findet bei Bargeschäften bzw. Selbstabholung durch den Kunden mit Übergabe der Ware an den Kunden statt.
- 4.2 Bei Versendungskäufen geht die Gefahr mit der Absendung der Lieferung bzw. Teillieferung an den Käufer über. Verzögert sich eine Versendung der Waren aufgrund von Umständen, die der Käufer zu vertreten hat, erfolgt der Gefahrenübergang mit der Herstellung der Versandbereitschaft durch den Verkäufer.
- 4.3 Der Käufer kann vom Verkäufer auf eigene Kosten den Abschluss einer Versicherung gegen den zufälligen Untergang der Waren, insbesondere gegen Diebstahl, Transport-, Feuer- und Wasserschäden sowie sonstige versicherbare Risiken, verlangen.

5. Preise und Versandkosten

- 5.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas andere vereinbart ist, gelten die aktuell gültigen Preise des Verkäufers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses als vereinbart.
- 5.2 Alle vom Verkäufer angegebenen Preise sind – soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist – Nettopreise und verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe.
- 5.3 Versandkosten sind vom Kunden zu tragen. Wählt der Kunde keine gesonderte Versandart, kann der Verkäufer nach eigenem Ermessen die Versandart wählen.
- 5.4 Soweit nichts anderes vereinbart, sind die Kaufpreise sofort und vor Abnahme bzw. Lieferung der Waren zur Zahlung fällig. Die gesetzlichen Wirkungen des Verzugs treten mit Ablauf des in Satz 1 genannten Zeitraums ein.
- 5.5 Ein etwaiger Abzug eines Skontos bedarf einer schriftlichen Einwilligung des Verkäufers.

6. Eigentumsvorbehalt, Abtretung von Ansprüchen

- 6.1 Bis zur vollständigen Bezahlung der gelieferten Waren, verbleiben diese im Eigentum des Verkäufers.

- 6.2** Dem Kunden ist eine Abtretung von Ansprüchen aus diesem Vertrag nach erteilter Einwilligung des Verkäufers gestattet.

7. Sachmängelgewährleistung und Garantie

- 7.1.** Die Gewährleistungsrechte des Kunden im Fall von Mängeln bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorschriften zur Mängelgewährleistung, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- 7.2.** Der Kunde ist zur unverzüglichen Prüfung der gelieferten Ware auf offensichtliche Mängel, Fehl- oder Minderlieferungen sowie zur Erklärung einer etwaigen Rüge verpflichtet. Die Rügefrist beträgt sieben Tage und beginnt mit dem Erhalt der gelieferten Ware. Die Rügefrist ist gewahrt, wenn die Rüge dem Verkäufer innerhalb der Frist in Textform zugeht.
- 7.3.** Der Käufer ist verpflichtet, beanstandete Waren in Originalverpackung oder gleichartiger Verpackung an den Verkäufer zur Prüfung zu übersenden. Im Falle einer berechtigten Rüge erstattet der Verkäufer unverzüglich die Kosten der Rücksendung.
- 7.4.** Mängelgewährleistungsansprüche verjähren innerhalb eines Jahres ab Lieferung der Waren, es sei denn, der Verkäufer handelte vorsätzlich oder grob fahrlässig und auch nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und nicht im Falle des arglistigen Verschweigens eines Mangels oder Übernahme einer selbstständigen Garantie für die Beschaffenheit der Ware zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs.
- 7.5.** Eine Garantie besteht bei den vom Verkäufer gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich abgegeben wurde. Kunden werden über die Garantiebedingungen vor der Einleitung des Bestellvorgangs informiert.

8. Haftung

- 8.1** Für eine Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen:
- 8.2** Der Verkäufer haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
- 8.3** Ferner haftet der Verkäufer für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- 8.4** Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nach 9.2 und 9.3 gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie für ein Produkt sowie bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 8.5** Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

9. Datenschutz

- 9.1** Die Bearbeitung der Bestellung des Kunden sowie die Auftragsausführung durch den Verkäufer, setzt die Verwendung der persönlichen Daten des Kunden voraus. Der Datenverarbeitung wird durch die Bestätigung der Kenntnisnahme der gesonderten Datenschutzhinweise zugestimmt. Der Kunde verpflichtet sich zur Abgabe wahrheitsgemäßer Angaben. Selbstverständlich wird die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Auftragsabwicklung auf das Notwendigste begrenzt (Vor-, Zu- und ggf.

Firmenname des Kunden, Rechnungsanschrift des Kunden, Telefon-, Telefax- und ggf. Mobilfunknummer/n, E-Mail-Adresse/n und mit der Zahlung in Verbindung stehende, für den Verkäufer ersichtliche Daten).

- 9.2** Der Verkäufer versichert, die Daten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des Datenschutzes, insbesondere der DSGVO und des BDSG vertraulich zu behandeln, sie ausschließlich zur Abwicklung des Bestell-, Zahlungs- und Liefervorgangs zu verwenden und sie nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, die Weitergabe an Dritte ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verkäufers unter Berücksichtigung der schutzwürdigen Interessen des Kunden geboten (z.B. Weitergabe an Logistikpartner, Rechtsnachfolger oder Angehörige steuer-, rechts- bzw. wirtschaftsprüfender Berufe).
- 9.3** Weitere Informationen zum Datenschutz können der unter www.purapep.de/datenschutz veröffentlichten Datenschutzerklärung entnommen werden.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1** Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist der Sitz des Verkäufers.
- 12.2** Vertragssprache ist deutsch.
- 12.3** Der Verkäufer ist berechtigt, die vorstehenden AGB nach billigem Ermessen im Sinne des § 315 BGB ganz oder teilweise zu ändern. Maßgeblich für den Inhalt des Vertrages sind die jeweils zum Zeitpunkt der Abgabe des Vertragsangebots durch den Kunden geltenden Bedingungen.

13. Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereitgestellt. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar.

Auch im Interesse des Kunden ist der Verkäufer bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus einem gemeinsam geschlossenen Vertrag einvernehmlich beizulegen. Allerdings ist der Verkäufer weder an der Teilnahme einem Streitschlichtungsverfahren verpflichtet noch dazu bereit.

Stand: November 2019